

VER-ES 2.0 SCHULANMELDUNG – BEOBACHTUNGSBOGEN

Name des Kindes:	Beobachtungsdatum:
Alter (Jahr, Monate):	Durchführende Fachkraft:
Geschlecht: w m d	Beobachtende Lehrkraft:
Herkunftssprache/n:	Schule, an der die Beobachtung durchgeführt wurde:
Kontaktzeit/Deutsch:	

Begrüßung und Ankommen

1. Begrüßung

Sieh mal, hier findest du deinen Namen. Du kannst dir das Schild mit deinem Namen umhängen.

Beobachtung	Ja	Nein
Das Kind ...		
... findet seinen Namen selbstständig.		
... findet seinen Namen mit Hilfe (z. B. durch Zeigen).		

2. Ankommen im Raum und Material erkunden

Schau dich mal im Klassenzimmer um, was kennst du denn schon? (ohne begleitende Gestik)

Schau dich mal im Klassenzimmer um, was kennst du denn schon? (mit begleitender Gestik)

Beobachtung	Ja	Nein
Das Kind ...		
... reagiert auf die Aufforderung ohne unterstützende Gestik.		
... erkundet den Raum eigenständig.		
... erkundet den Raum zusammen mit der Begleitperson.		
... spricht mit der Begleitperson.		
... spricht mit der Fachkraft.		
... spricht zu sich selbst.		
... antwortet auf die Frage.		
... äußert sich frei und unaufgefordert.		

Abschließende Empfehlung (erst am Ende ausfüllen)

	Ja	Nein
Das Kind ...		
... sollte Sprachförderung in einer Tageseinrichtung für Kinder erhalten.		

Sprachverstehen

Beobachtung an Stationen

Das Kind reagiert auf die **spielbegleitende Frage** der Fachkraft.

Komplexer Fragesatz

z. B. *Hallo Hund, wollen wir spielen oder schlafen?, Wann wollen wir spazieren gehen, lieber Hund?*

Kind versteht komplexen Fragesatz.

komplex		
Ja	reagiert sinngemäß.	
	sagt, dass es das nicht will.	
	zeigt nonverbal, dass es das nicht will.	
Nein	zeigt nonverbal Unverständnis.	
	reagiert nicht.	

Einfacher Fragesatz (Ja-Nein-Antwort)

z. B. *Hallo Hund, wollen wir spielen?, Hast du eine Banane für mich?*

Kind versteht einfachen Fragesatz.

einfach		
Ja	reagiert sinngemäß, z. B. <i>gibt eine Banane</i>	
	sagt, dass es das nicht will.	
	zeigt nonverbal, dass es das nicht will.	
Nein	zeigt nonverbal Unverständnis.	
	reagiert nicht.	

Das Kind versteht die **Aufforderung** der Fachkraft.

Zweiteilige Aufforderung (zwei verbundene Hauptsätze)

Schau mal unter den Tisch und hole raus, was du da findest.

Kind versteht zweiteilige Aufforderung.

komplex		
Ja	macht das, was die Fachkraft gesagt hat.	
	zeigt nonverbal, dass es das nicht will.	
	sagt, dass es das nicht will.	
Nein	zeigt nonverbal Unverständnis.	
	reagiert nicht.	

Einteilige Aufforderung (einfacher Hauptsatz)

1. *Schau mal unter den Tisch.*
2. *Hole raus, was du da findest.*

Kind versteht einteilige Aufforderung.

einfach		
Ja	macht das, was die Fachkraft gesagt hat.	
	zeigt nonverbal, dass es das nicht will.	
	sagt, dass es das nicht will.	
Nein	zeigt nonverbal Unverständnis.	
	reagiert nicht.	

Das Kind versteht die **Irritation** der Fachkraft.

Komplexerer Satz: Passivsätze

z. B. *Schau mal, der Knochen wird vom Pferd gefressen.*
(hier: Pferd statt Hund)

Kind versteht komplexen Satz.

komplex		
Ja	korrigiert verbal, z. B. <i>Das ist doch ein Hund!, Nein!</i>	
	zeigt dies nonverbal, z. B. <i>Kind schüttelt den Kopf, nimmt den Hund, etc.</i>	
Nein	reagiert nicht.	

Einfacher Hauptsatz

z. B. *Ich stelle das Pferd an den Zaun.*
(Fachkraft stellt Hund an den Zaun)

Kind versteht einfachen Hauptsatz, der falsch ist.

einfach		
Ja	korrigiert verbal, z. B. <i>Das ist doch ein Hund!, Nein!</i>	
	zeigt dies nonverbal, z. B. <i>Kind schüttelt den Kopf, etc.</i>	
Nein	reagiert nicht.	

Sprachproduktion

Beobachtung an Stationen						
Anregung der Fachkraft	Strategie	Worum geht es?	Das Kind ...	Strichliste Häufigkeit- mind. 3 für Ja	Ja	Nein
<i>Was ist denn das? Was hast du denn gefunden?</i>	Zum Benennen und Beschreiben anregen	Substantive	... benennt Gegenstände, z. B. <i>Hund, Apfel, Stift, Pferd, Schere.</i>			
<i>Was kannst du damit machen?</i>		Verben	... stellt Verben an die richtige Position, z. B. <i>Das Pferd springt über den Zaun., Ich mach das.</i>			
			... beugt Verben richtig, z. B. <i>Ich nehme das Pferd., Was machst du?</i>			
<i>Woher kommt das Geräusch?</i>	Zum Benennen und Beschreiben anregen	Präpositionen	... zeigt/handelt, ohne Sprechen.			
			... verwendet einfaches Zeigewort, z. B. <i>da, hier.</i>			
			... verwendet Präpositionen, z. B. <i>in, im, auf, bei, vor, neben, hinter.</i>			
<i>Hallo,... wollen wir spielen?</i>	Erzählen und handlungsbegleitendes Sprechen	Äußerungslänge	äußert sich kurz (ein Wort).			
			... äußert sich mit mittlerer Länge (2-3 Wörter), z. B. <i>Ich kann das., Der geht weg.</i>			
			... äußert sich länger (4 Wörter oder mehr), z. B. <i>Das Kind geht weg., Der Hund frisst den Knochen.</i>			
<i>Warum passt das zusammen?</i>	Nach Erfahrungen fragen	Sätze	... bildet Hauptsätze, z. B. <i>Der Hund bellt.</i>			
			... bildet Nebensätze, z. B. <i>mit weil, wenn ... dann, ...bis ...</i>			

Wenn Ihnen komplexe Wörter oder Sätze auffallen, können Sie diese hier notieren.

Komplexe Wörter <i>z. B. verschwunden, versteckt, Kälbchen, aufessen</i>	Komplexe Sätze <i>z. B. Ich gehe einkaufen, weil ich Kuchen backen will.</i>

Im Anschluss: Zusammenfassende Beobachtungen

gemeinsame Beantwortung von durchführender Fachkraft und beobachtender Lehrkraft

Kommunikation und Wohlbefinden

Das Kind ...	Ja	Nein
... spricht ausschließlich Deutsch.		
... spricht ausschließlich in einer anderen Sprache.		
... spricht in deutscher und in einer anderen Sprache.		
... ist aufmerksam/interessiert.		
... sucht Blickkontakt mit der Fachkraft.		
... spricht spontan.		
... stellt Fragen.		
... antwortet auf einzelne Impulse oder Fragen.		
... interagiert (verbal oder nonverbal) mit der Fachkraft.		

Zusätzliche Beobachtungen

Hier können Sie zusätzliche Beobachtungen notieren, z. B. *zum Verhalten, zur Sprache, usw.*

Allgemein:	Sprache:
-------------------	-----------------

Ergebnis (Empfehlung auf der Vorderseite eintragen)

Das Kind ...	Ja	Nein
... hat alle 10 Punkte erreicht.	Ergebnis systematische Beobachtung	

Hinweise für die Sprachförderung

Durchführende Fachkraft	Beobachtende Lehrkraft
-------------------------	------------------------